

## Seminaraufgaben zum Grundkurs Analysis

Studiengänge Mathematik, Technomathematik,  
Wirtschaftsmathematik, Physik und Lehramt

### Serie 1

15.10. – 19.10.2001 und 22.10.–26.10.2001

Die Lösung der Aufgabe 2 des Abschnittes Mengen ist in der Vorlesung am Donnerstag, dem 25.10.2001, schriftlich abzugeben !

### Logik

1. Welche der folgenden Aussagen sind wahr, wenn  $p$  und  $q$  wahr sind ?

$$\begin{array}{llll} a) p \wedge \neg q & b) \neg p \wedge q & c) \neg(p \wedge q) & d) p \Rightarrow q \\ e) p \vee \neg q & f) \neg(\neg p \wedge q) & g) (\neg p \vee \neg q) \wedge \neg p & h) \neg(p \Rightarrow q). \end{array}$$

2. Man bilde die Negation von :

- a) Eine notwendige Bedingung dafür, daß zwei Dreiecke kongruent sind, ist, daß sie den gleichen Flächeninhalt haben.  
b) Zu jedem Mann gibt es mindestens eine Frau, die ihn nicht liebt.

3.  $Z(x, y)$  sei eine Aussageform. Man bilde die Negation von

$$a) \forall x \forall y : Z(x, y), \quad b) \forall x \exists y : Z(x, y) \quad c) \exists x \forall y : Z(x, y) \quad d) \exists x \exists y : Z(x, y).$$

4. Man gebe die Wahrheitstabellen folgender Aussageverbindungen an :

- a)  $(p \Rightarrow q) \Rightarrow q$ ,  
b)  $(p \vee q) \wedge (\neg(r \vee q))$ .

Wie können die Aussagen vereinfacht dargestellt werden ?

5. Mit Hilfe von Wahrheitstabellen zeige man die de Morganschen Regeln :

- a)  $\neg(p \wedge q) \Leftrightarrow (\neg p \vee \neg q)$ ,  
b)  $\neg(p \vee q) \Leftrightarrow (\neg p \wedge \neg q)$ .

### Mengen

1. Seien  $M_1, M_2, M_3$  beliebige Mengen. Man zeige die Richtigkeit folgender Distributivgesetze:

$$\begin{aligned} M_1 \setminus (M_2 \cup M_3) &= (M_1 \setminus M_2) \cap (M_1 \setminus M_3), \\ M_1 \setminus (M_2 \cap M_3) &= (M_1 \setminus M_2) \cup (M_1 \setminus M_3). \end{aligned}$$

2. Man untersuche, ob für beliebige Mengen  $M_1, M_2, M_3$  die Gleichungen

$$\begin{aligned} M_1 \cap (M_2 \setminus M_3) &= (M_1 \cap M_2) \setminus (M_1 \cap M_3), \\ M_1 \cup (M_2 \setminus M_3) &= (M_1 \cup M_2) \setminus (M_1 \cup M_3). \end{aligned}$$

gelten.

**5 Punkte**

3. Man zeige, daß  $(M_1 \setminus M_2) \cup M_2 = M_1$  genau dann gilt, wenn  $M_2 \subset M_1$ .
4. Man zeige, daß die folgenden Beziehungen gelten:

$$\begin{aligned}(M_1 \cup M_2) \times M_3 &= (M_1 \times M_3) \cup (M_2 \times M_3), \\ (M_1 \cap M_2) \times M_3 &= (M_1 \times M_3) \cap (M_2 \times M_3), \\ M_2 \subset M_3 &\rightarrow M_1 \times M_2 \subset M_1 \times M_3.\end{aligned}$$

## Abbildungen

1. Man untersuche, ob folgende Teilmengen  $F \subset \mathbb{R} \times \mathbb{R}$  Abbildungen von  $\mathbb{R}$  in  $\mathbb{R}$  sind.

- (a)  $F = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : y^2 = 9 - x^2\}$   
 (b)  $F = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : (y + 3)^2 = 2 \cos 5x\}$   
 (c)  $F = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : y = \frac{x+3}{x-2}\}$   
 (d)  $F = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : y = \sqrt{x^2 - 4}\}$   
 (e)  $F = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : y = \sqrt{x} \ln x\}$   
 (f)  $F = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : e^y = x^2 - x - 2\}$   
 (g)  $F = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : y = x^4 - x + 7\}$

2. Gegeben seien die folgenden Abbildungen:

$$\begin{aligned}F : \mathbb{R} &\rightarrow [0, 1] \quad \text{mit} \quad F(x) = \sin^2 x \\ G : [0, \infty) &\rightarrow [0, \infty) \quad \text{mit} \quad G(x) = \sqrt{x} \\ H : \mathbb{R}_+ &\rightarrow \mathbb{R} \quad \text{mit} \quad H(x) = \ln x \\ L : \mathbb{R} &\rightarrow [-1, +1] \quad \text{mit} \quad L(x) = \sin 2x\end{aligned}$$

Man ermittle  $G \circ F$ ,  $F \circ G$  und  $L \circ H$  und stelle fest, ob die Produkte injektiv bzw. surjektiv sind.

3. Man untersuche jede der folgenden Abbildungen auf Injektivität, Surjektivität und Bijektivität !

$$\begin{aligned}F : \mathbb{R} &\rightarrow [0, 1] \quad \text{mit} \quad F(x) = \sin^2 x \\ F : \mathbb{R} &\rightarrow \mathbb{R} \quad \text{mit} \quad F(x) = e^x + 3 \\ F : [0, \pi] &\rightarrow \mathbb{R} \quad \text{mit} \quad F(x) = \cos x \\ F : \mathbb{R} &\rightarrow [2, \infty) \quad \text{mit} \quad F(x) = x^2 + 2x + 3 \\ F : [0, \infty) &\rightarrow [0, \infty) \quad \text{mit} \quad F(x) = \sqrt{x}\end{aligned}$$

4. Es seien Abbildungen  $f, g : \mathbb{N} \times \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$  definiert vermöge

$$\begin{aligned}f(m, n) &:= m \cdot n \\ g(m, n) &:= 2^m \cdot 3^n\end{aligned}$$

Sind  $f$  bzw.  $g$  injektiv, surjektiv, bijektiv ?

Die Übungsserien findet man auch im Internet unter

<http://www-ian.math.uni-magdeburg.de/~home/john/LEHRE/lehre.html>